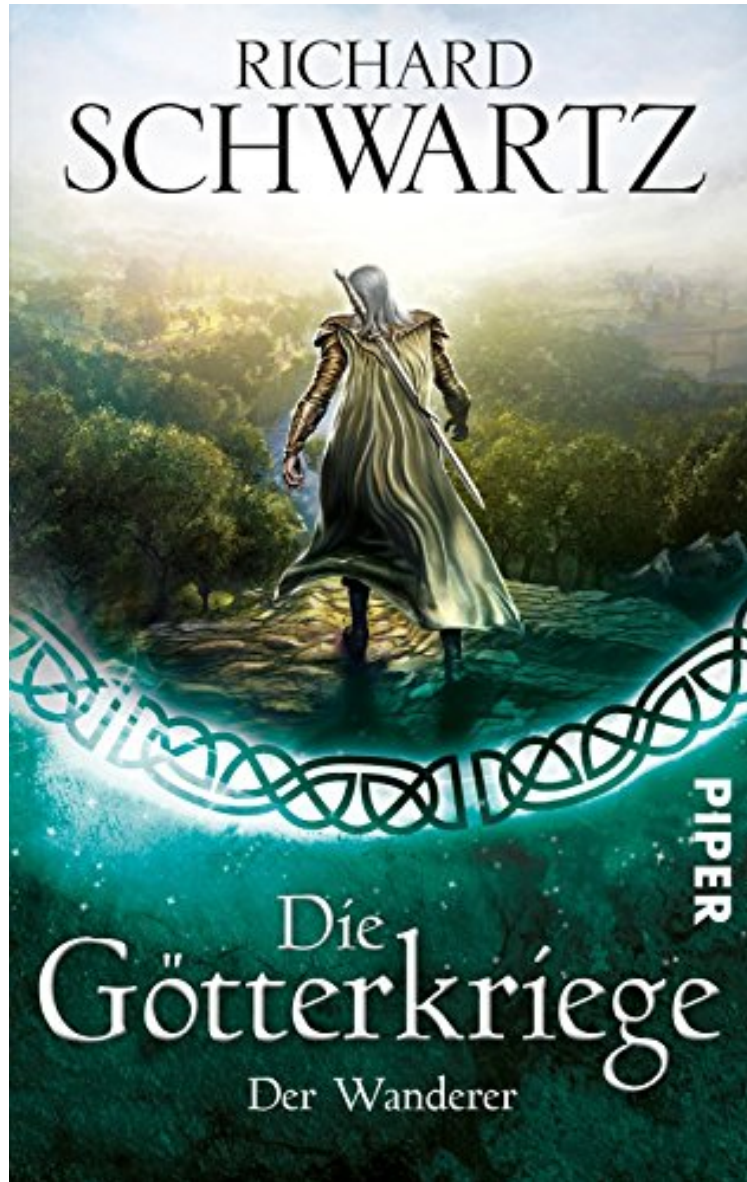


[Download] Der Wanderer: Die Gtterkriege 7

## Der Wanderer: Die Gtterkriege 7

Von Richard Schwartz  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #6355 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-07Erscheinungsdatum: 2015-12-07File Name: B00KH081TK | File size: 43.Mb

**Von Richard Schwartz : Der Wanderer: Die Gtterkriege 7** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Wanderer: Die Gtterkriege 7:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner AbschlusVon MelanieDer letzte Band der Gtterkriege und was soll ich sagen. Mir hat der letzte Band sehr gut gefallen. Es ist nicht mglich, es jedem Leser recht zu machen, aber meinen Geschmack hat Richard Schwartz getroffen.Gut

gefallen hat mir das Geisterheer, besonders dass sich die Soldaten gergert haben, dass sie erneut gestorben sind und gleich darauf wieder in den Kampf ziehen konnten. Alles in allem eine gute Geschichte. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Reihe, schwacher letzter Band Von Sonja Die Askir Reihe mit seinem Protagonisten Havalld hat einen besonderen Platz in meinem Bücherherzen gehabt. Es war wunderbar ansprechend und zum Mitfühlen geschrieben, die Story war spannend und die Charaktere waren liebenswert und jeder auf seine Art besonders. Havalld ging es dabei ein bisschen wie Rand dem Hauptcharakter vom Rad der Zeit. Er wurde immer mächtiger und hat dabei oft an sich gezweifelt. Gegen Ende war er quasi gottgleich und wusste genau wohin sein Weg führte. Doch anders als im Rad der Zeit, wo der sorgsam eingeleitete Endkampf viele Seiten und viel schriftstellerische Liebe abbekommen hat, wird er hier so knapp und nebensächlich abgehandelt das mir das Herz blutet. Klar ein Finale muss nicht künstlich aufgeblasen werden... aber ein bisschen mehr darf es schon sein. Es ist, als wären dem Autor die Seiten gestrichen worden und als müsste er alles so schnell wie möglich zum Ende bringen. Viele Fragen bleiben bei mir offen, viele Nebengeschichten sind ohne Epilog geblieben, was bleibt ist ein Gefühl von "und jetzt? Da fehlt doch noch was!". 88 von 92 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Abschied Von Haliar Das ist es also. Das Ende dieser großartigen Saga. Ich habe den Titel "Der Abschied" gewählt, weil er meiner Meinung nach das Buch in seiner Gesamtheit beschreibt. Nicht nur der Leser, sondern ganz offensichtlich auch Richard Schwartz, nimmt hier seinen Abschied von den in 12 Bänden und 2 Spin-off's tief ins Herz geschlossenen Charakteren. Auch im Buch selbst geht es fast ausschließlich um Abschiede. Besser als mit einem Zitat kann man den Großteil des Buches nicht zusammenfassen (kein wirklicher Spoiler): "Wirst du hier sein, wenn ich wieder komme?" "Kommst du wieder?", fragte sie mich. Ich nickte. "Dann werde ich hier sein." An dieser Stelle lief eine Träne über mein lachendes Gesicht :) Klar gibt es neben Abschieden auch einen vollständigen Plot im Buch, es gab ja noch einiges zu tun - Thalaks Vernichtung und so ;). Es tauchen sogar noch neue Völker auf. Ich glaube R. Schwartz wollte eine rundum vollständige Welt voller Hoffnung und Zuversicht zurücklassen - was ihm gelang. Und ich bin ihm dankbar dafür! Es ist und bleibt, wie in meiner Rezension zu "Das Erste Horn": eine heile-Welt-Fantasy. Gut und Böse sind klar getrennt. Und das Gute wird siegreich sein. Vorhersehbar, aber schön. Richard Schwartz bedient sich auch in diesem Band wie seither klassischer Fantasy-Stereotypen und erweitert diese aber bei Gelegenheit um die ein oder andere Wesenheit und Eigenart. Was ich ihm hoch anrechne ist, dass er es schafft, trotz einem so mächtigem Hauptcharakter noch eine Geschichte zu schaffen, die man gerne liest. Es mag widersprüchlich scheinen, doch obwohl es keine Cliffhanger und Spannung im herkömmlichen Sinn gibt, kann man, oder zumindest ich, das Buch nicht aus der Hand

legen. \_\_\_\_\_ positiv:- würdiger und abgerundeter Abschluss, jedenfalls meiner Meinung nach- die Abschiede von den (meisten) Charakteren sind gut gemacht, auch der Leser kann sich gut aus Havallds Geschichte zurückziehen- großartige Dialoge- epische Schlachten, Entscheidungen und Wunder- interessante neue Fähigkeiten und Möglichkeiten Havallds. Gut und logisch eingeführt.- sicher einer R. Schwartz's stärkeren Bände- die meisten, vor allem aber die wichtigsten, Fragen werden geklärt- "heile-Welt-Fantasy" wie ich sie liebe (klares Gut-Böse Schema mit gutem Ausgang)- stilistisch besserer Band als die Vorgänger (weniger Schlussigkeits- und Rechtschreibfehler)- emotionalerer Band SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER SPOILER neutral:- Serafine ist für mich gegen Ende ein schwieriger und kritisch zu betrachtender Charakter. Aber ich glaube ohne die Kontroversität zu Havallds sonstigen Gefährtinnen wäre sein Liebesleben langweilig. negativ:- zu kurzer und eher einfallloser "Endkampf" auf den doch eigentlich alles hinauslief- er holt sich die Möglichkeit weitere Bände offen. Ich finde das unpassend. Spin-off's wie "Die Eule von Askir" wären aber in Ordnung. Die Welt Askis darf hiermit nicht sein Ende gefunden haben - sie hat zu viel Potential.- Sieglinde und Janos werden fast vollständig verdrängt- Ob die Seher und deren Prophezeiungen wirklich notwendig waren ist zu diskutieren (gerne in den Kommentaren)- Einige Ideen, Handlungsstränge, Talente und Personen wurden in ihrem Potential nicht ausgeschöpft oder nahezu vollständig verdrängt (Nathalia, Kolaron, der Namenlose, Wisel, ...). Nheres haben andere Rezensenten und Kommentatoren ausführlicher beschrieben. Danke an euch - anregende Meinungen sind eine gute Sache! :) ENDE der SPOILER \_\_\_\_\_

FR NEULINGE: An dieser Stelle meine Empfehlung an alle die gerne "heile-Welt-Fantasy" (d.h. dass man nicht wie in Game of Thrones alle 5 Seiten einen Hauptcharakter verliert) lesen: Fangt mit "Das Erste Horn" an. Und wenn es euch gefällt, liegen 14 wunderbare Bücher vor euch, die alle so wundervoll sind, wie der erste Band dieser Serie. Und ihr solltet die Vorgänger gut in Erinnerung behalten, sonst geht vieles in diesem letzten Band an euch vorbei, denn was vorher geschah wird nicht wieder zusammengefasst. FR ALTE HASEN: Die, die Serie schon kennen und verfolgt haben wie ich: ihr dürft dieses Buch einfach nicht - nicht lesen. Und keine Sorge: R. Schwartz nimmt einem keinen der Charaktere plötzlich doch noch Charaktere sinnlos weg, wie beispielsweise in Markus Heitz "Das Schicksal der Zwerge" geschehen. Noch eins: Ich bin froh, dass "Der Wanderer" später als geplant erschien, er war feiner geschliffen als mancher der Vorgänger. Dennoch hätte noch mehr Zeit eventuell einen Endkampf hervorgebracht, der nicht so viele Erwartungen enttäuscht hätte. Schlussendlich blicke dankbar auf die 14 Bücher in meinem Regal. Nahezu alle offenen und brennenden Fragen sind beantwortet. Die Geschichte ist rund, abgeschlossen, vor allem aber ist sie heil geblieben :). Ein Fan verabschiedet sich von Havalld, Leandra, Kennard, Desina, Zokora, Serafine, Asela, Esine, der alten Enke, Miran, Lyrinn, Sieglinde und Janos, Ordun, Kolaron, Farlin und all den

Anderen. Es war schn!-----Kritik, Anmerkung und Kommentare sind erwünscht!!!

Kurzbeschreibung Sein Debt Das Erste Horn eroberte die Herzen der Fantasyfans im Sturm. Seine Romane um Das Geheimnis von Askir wurden von Lesern und Presse gefeiert. Seine neue Saga Die Gtterkriege machte Richard Schwartz zu einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Fantasy-Autoren. Mit dem sechsten und abschließenden Band der Gtterkriege steht nun der Höhepunkt der Serie bevor - Havald, der Engel des Todes, und der Nekromantenkaiser stehen sich in der letzten Schlacht gegenüber. Wird sich die Prophezeiung erfüllen? Pressestimmen Richard Schwartz entführt den Leser, fesselt ihn, umwirbt ihn mit einem bunten und stimmig-tiefen Meer an bildlicher und literarischer Kraft, die man eben nicht in allen Fantasy-Büchern so finden mag., Revolver Evolver, 09.01.2016 Werbetext Das große Finale der Gtterkriege!